Handouts

Thomas Oakhart alias Major Geoffrey Bartholomew Portman

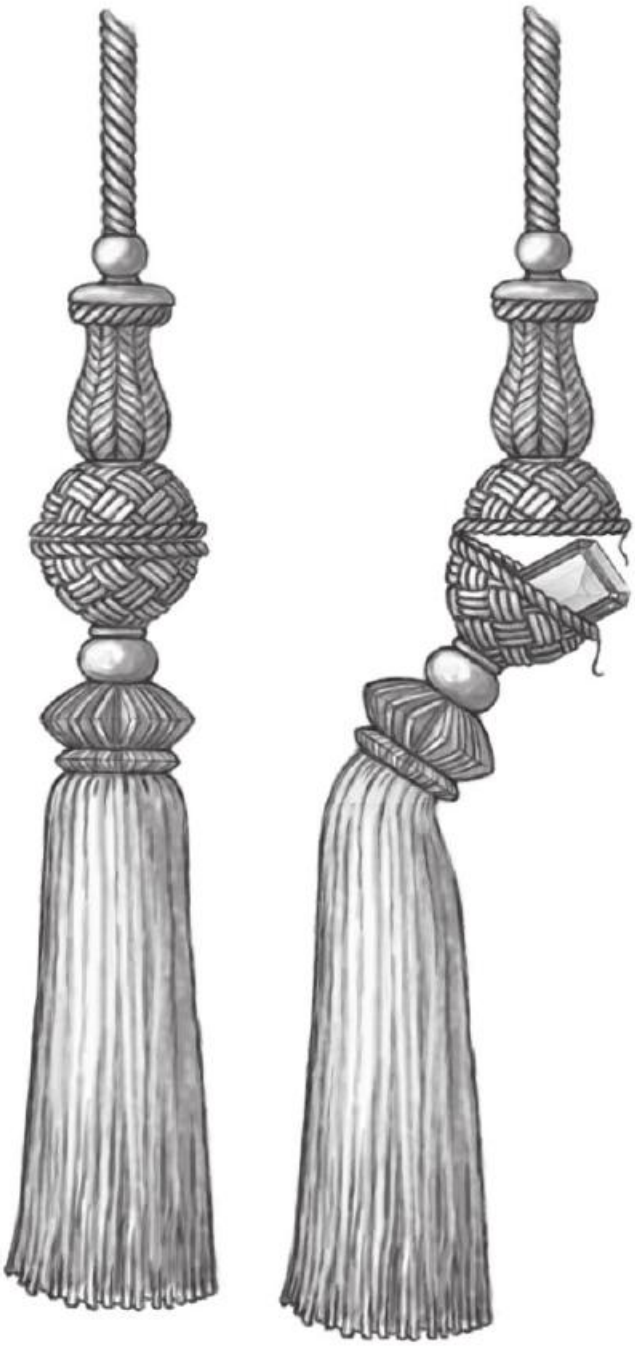
Aussehen: Der Betrüger ist ein schneidiger Enddreißiger von großer Statur. Rechts weisen Gesicht, Arm, Schulter und Hals Brandnarben auf und das letzte Glied seines linken Ringfingers fehlt. In seiner Rolle als Major bewegt er sich steif und stützt sich rechts auf einen Stock, da er auf dieser Seite hinkt. Tatsächlich ist er sehr beweglich und sportlich. Er ist Linkshänder.

Persönlichkeit: Der aus kleinen Verhältnissen stammende Oakhart wurde in Brighton geboren und war schon in jungen Jahren überzeugt, dass er einen deutlich höheren Anteil an den Reichtümern der Gesellschaft haben sollte. So versucht er sich mit wechselndem Erfolg als Hochstapler und Betrüger. Leider wurde die Polizei in Brighton auf ihn aufmerksam und ihm deshalb der Boden dort zu heiß. Die Krönung seiner Pechsträhne war der Wohnungsbrand, der zu bleibenden Narben und der Fingerverletzung führte. Beides konnte er aber seit seiner Übersiedlung nach London zu seinem Vorteil nutzen. Seine tadellosen Manieren und sein scheinbar militärischer Hintergrund haben ihm die Türen zur feineren Gesellschaft und ihren Geldbörsen geöffnet. Mit dem Edelstein der Sängerin hoffte er, für längere Zeit aller finanziellen Sorgen ledig zu werden.

Verhalten: Oakhart ist ein hervorragender Schauspieler und spielt die Rolle des heldenhaften Majors überzeugend. Sowohl sein Butler als auch Nachbarn und Bekannte können sich nicht vorstellen, dass er ein Betrüger ist. Urkunden und Pass sind gut gefälscht und nur nach sorgfältiger Untersuchung zu entlarven. Oakharts Schwachpunkt ist sein Hang zu vorschnellen Handlungen, deren Folgen er aber bisher immer durch sein durchdachtes Vorgehen ausbügeln konnte, sobald er sich wieder beruhigt hatte. So war auch die Ermordung Jenny Saphires eher eine Kurzschlusshandlung. Er hatte viel Zeit und Mühe in die Bekanntschaft zu der Sängerin investiert und ihre Weigerung, ihm Näheres über den Saphir zu verraten, ließ ihn angesichts der letzten Rückschläge die Nerven verlieren. Da er auf seine Schauspielkünste vertraut, bleibt er in der Stadt und ist deshalb doch recht überrascht, verhaftet zu werden. Wie es seinem Temperament entspricht, setzt er sich erst heftig zur Wehr und kümmert sich danach um ein glaubhaftes Alibi. Zum Glück ist er nicht so in den Waffen geübt, wie es seiner Rolle entspräche.

Eigenschafts- und Fertigkeitswerte:
Stufe 5, Reputation 3, LP 17
STA 70, GES 74, KON 83, INT 72, AUS 60, BIL 68,
Fertigkeiten: Faustkampf 53 (AW 35, VW 18), Fälschen 82, Nahkampfwaffen (Stockdegen mit Messingknauf) 56 (AW 36, VW 20), Psychologie 52, Schauspielern 75, Schusswaffen (Armeerevolver) 59 (AW 41, VW 10), Verkleiden 72, Wahrnehmung 66

Indizien (s. S. 8) – Quaste im Detail



Indizien (s. S. 8) – Rest Zeitungsartikel aus *The Field* und Szene 5: Die Übergabe (s. S. 12f) – Grundrisse

THE FIELD, THE COUNTRY GENTLEMAN'S NEWSPAPER. [February 4, 1888.

Leaves a good Impression

[redacted]

PEARS' SOAP

ON SOAP

IN RELATION to the COMPLEXION.

FROM AN ARTICLE BY

Dr. ANDREW WILSON, F.R.S.E.,

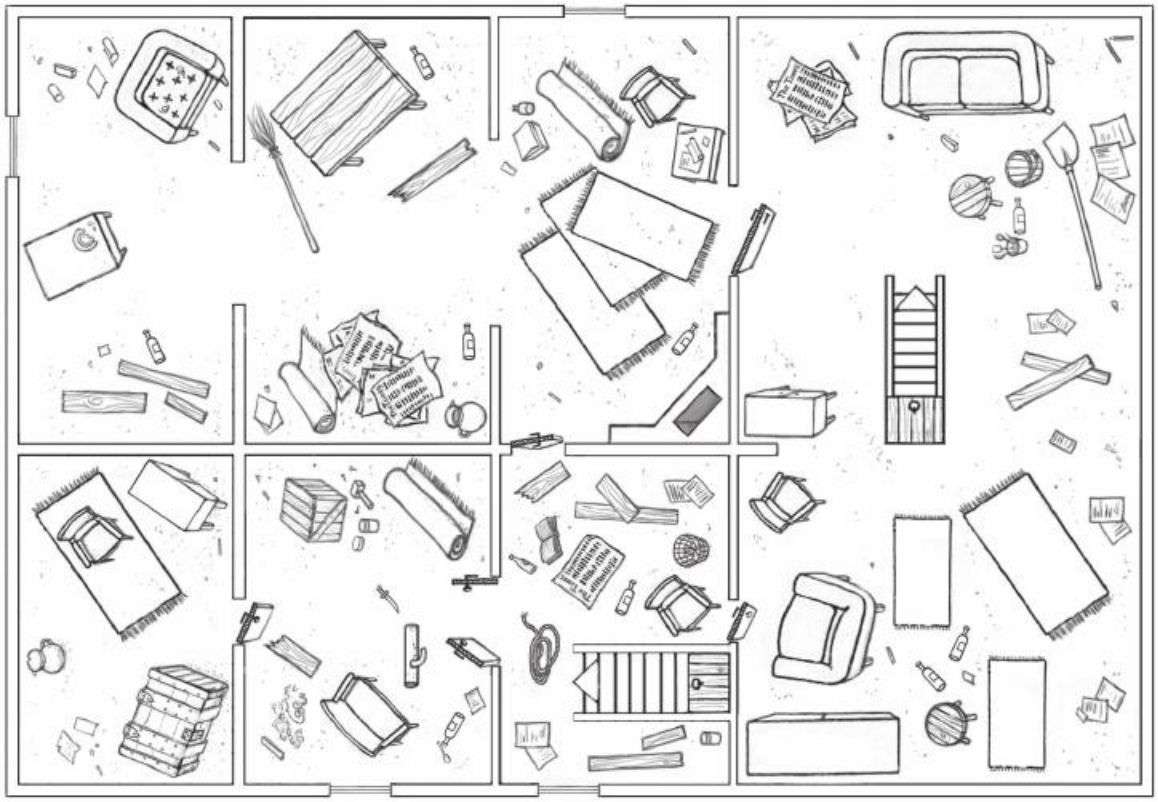
Lecturer on Physiology and Health under the "Combe Trust" Editor of "Health."

"One important caution should be given, and that is concerning the use of soaps. I would strongly advise all who care for their skin to eschew the use of common soap, which simply roughens and injures the skin, and, if you will be advised by me, I would say never buy those artificially coloured and odoriferous abominations commonly sold under the name of 'Scented' or 'Fancy Soaps,' which are frequent causes of skin eruptions. If I am prepared to recommend any one soap to you, as a satisfactory and scientifically prepared article, I would certainly advise you to buy and use

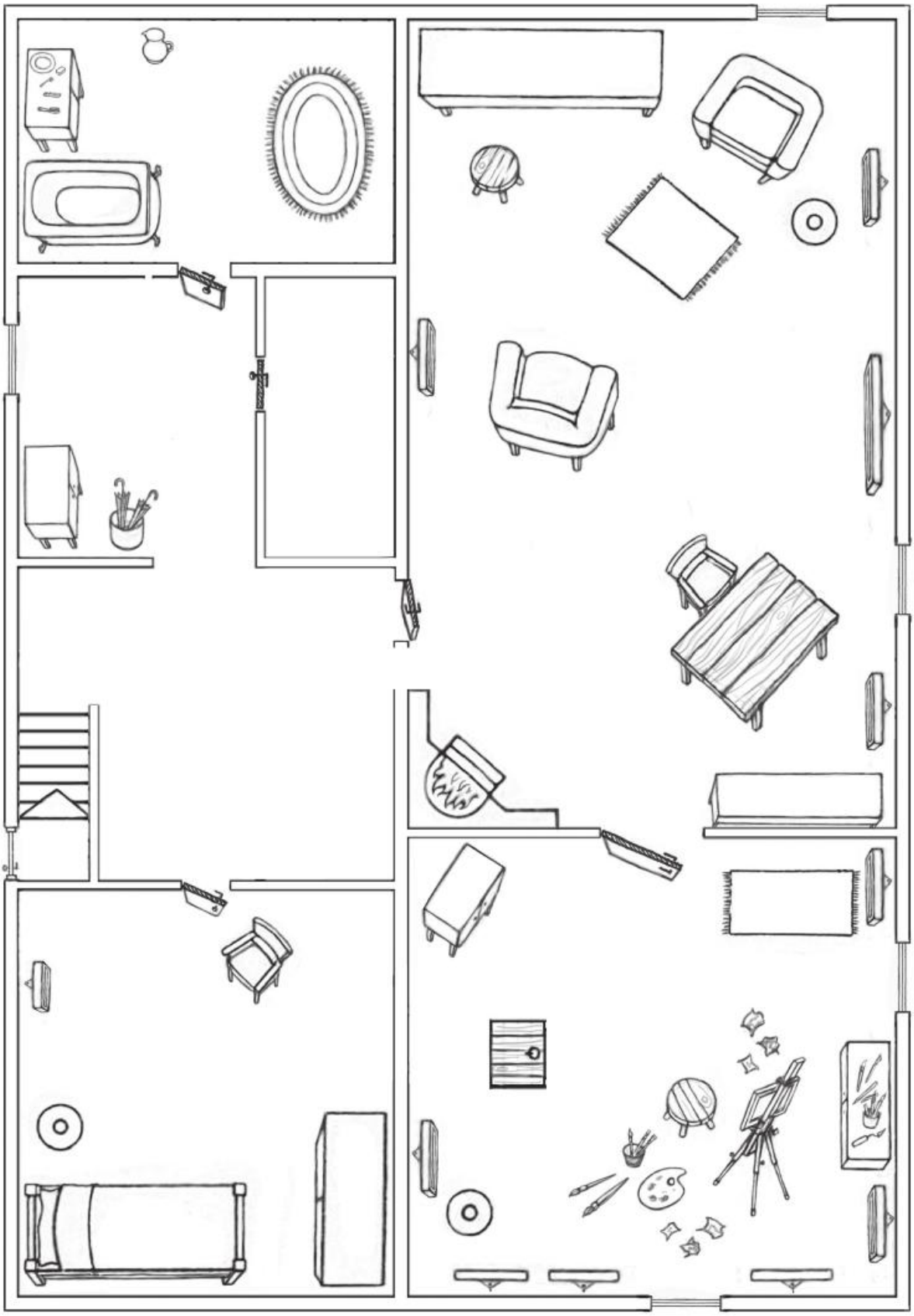
PEARS' Soap.

Not merely from personal use can I recommend this soap, but I am well content to shelter myself under the names and authority of the late Sir ERASMUS WILSON, F.R.S., President of the Royal College of Surgeons; of Dr. STEPHENSON MACADAM; and of Professor REDWOOD, the eminent analytical and chemical lecturer at the Pharmaceutical Society of Great Britain, who testify *to its entire purity*. Furthermore, I believe it to be very economical, for it contains no free water, and in this respect differs from most other soaps; hence a cake of 'PEARS' is really all soap and not soap and water. *I know cases of irritable skin which the whole tribe of so-called 'Fancy Soaps' failed to allay, but which disappeared under the use of* PEARS' SOAP, and for the nursery, and for the delicate skin of infancy, no better or more soothing soap can possibly be used. There can be no doubt that in respect of the care of children, attention to the skin is specially required. If common soaps are irritating to the skin of the adult (as they unquestionably are) they are doubly and trebly injurious to the delicate skin of the infant and young child. *I can vouch that the soap I am recommending is not merely a safe but an advantageous one. It does not irritate the skin; but, while serving as a detergent and cleanser, also acts as an emollient.*"

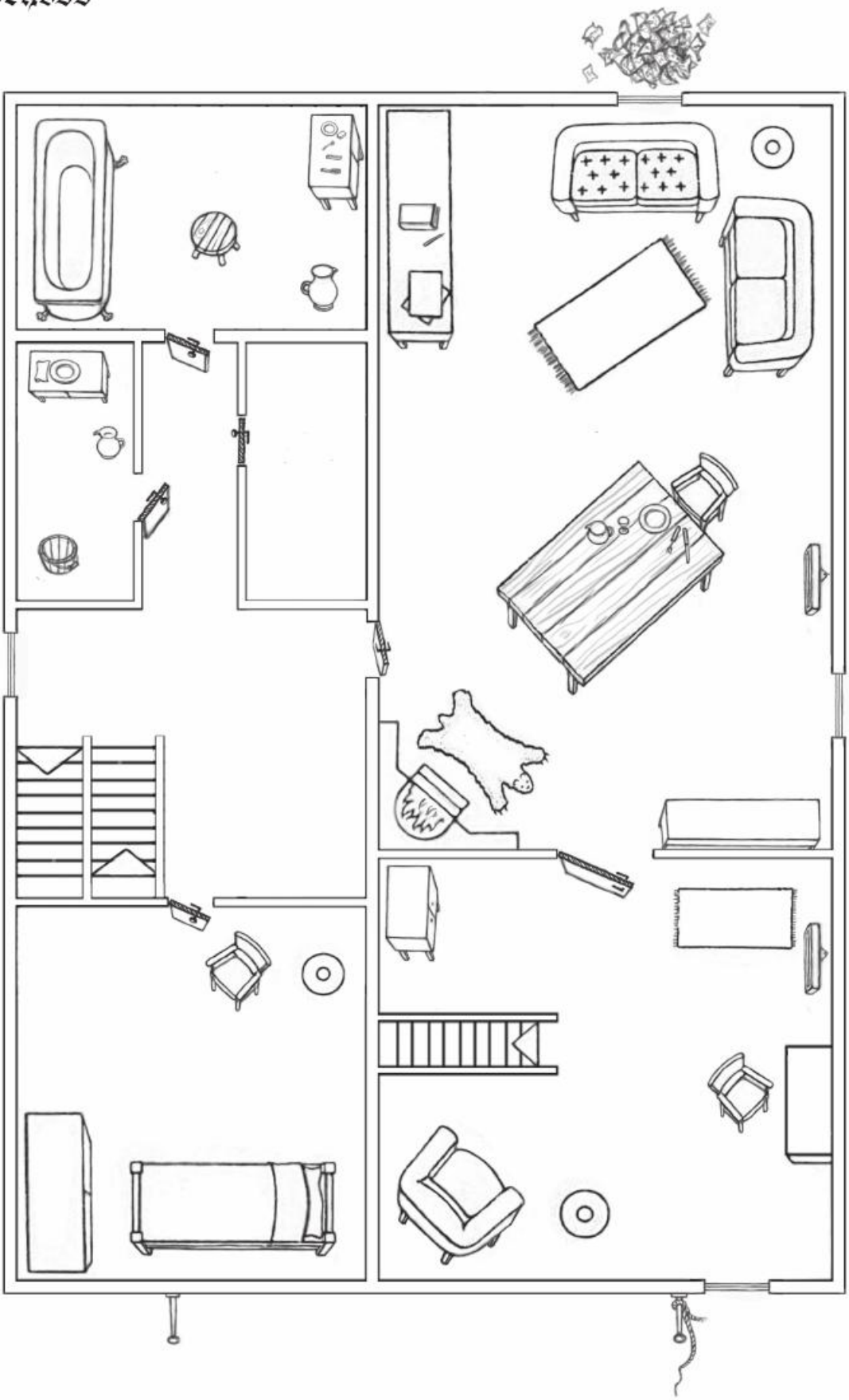
Dachboden

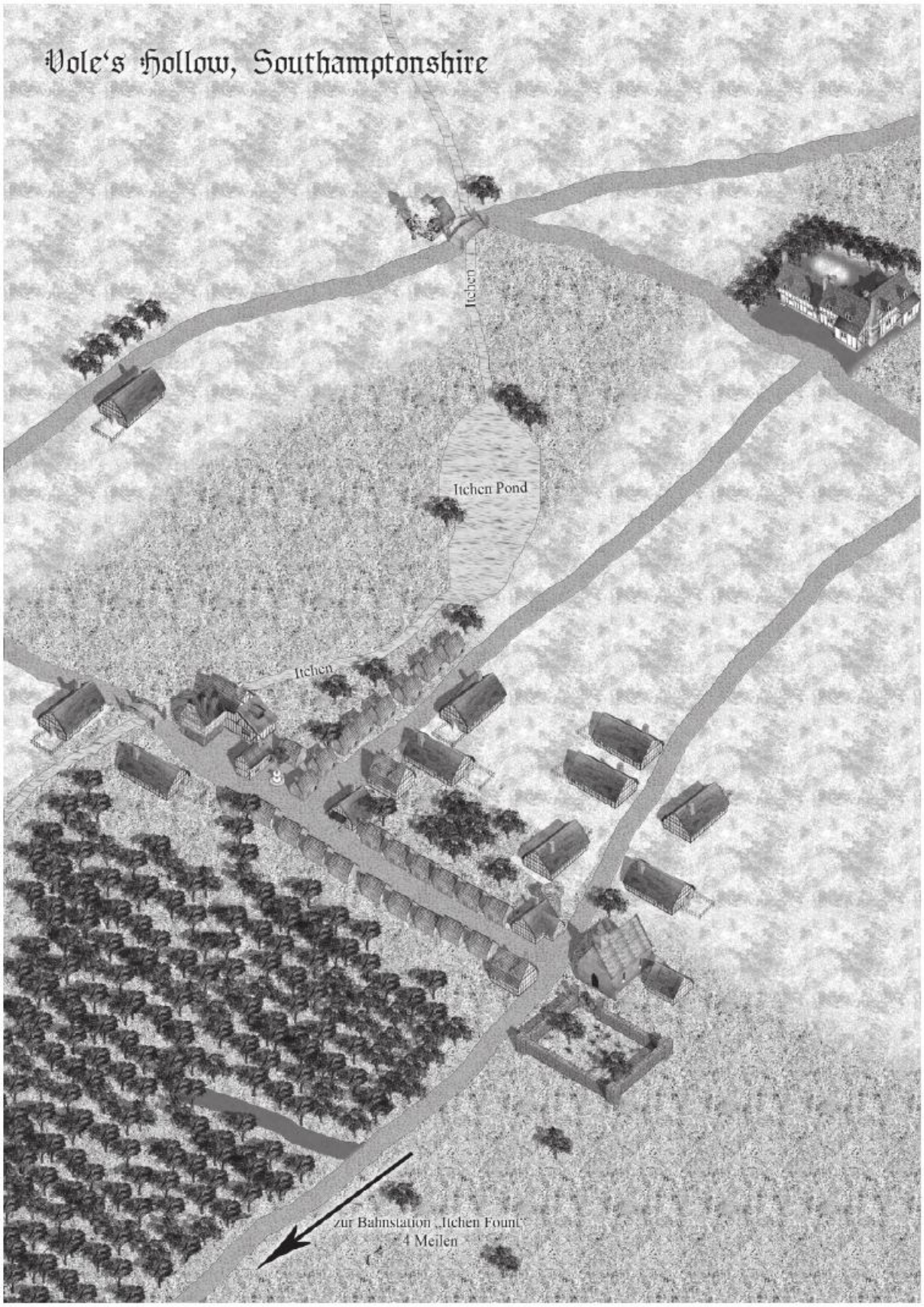


Erdgeschoss



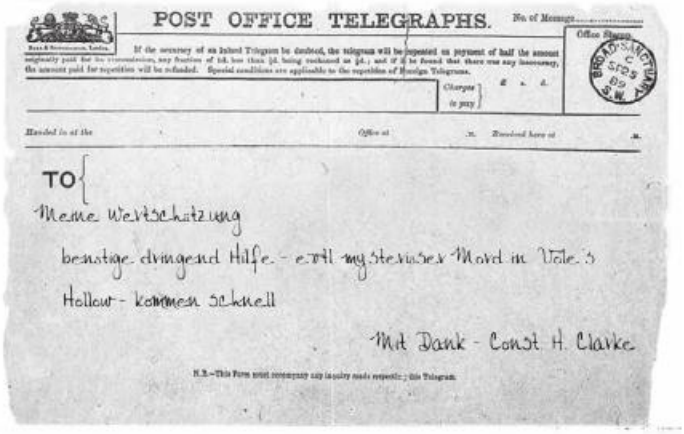
Obergeschoss




Vole's Hollow, Southamptonshire
Itchen
Itchen Pond
Itchen
zur Bahnstation „Itchen Fount"
4 Meilen

Die Ankunft (S. 30) -
Telegramm von Constable Clarke

Meine Wertschätzung – benötige dringend Hilfe – evtl. mysteriöser Mord in Vole's Hollow – kommen schnell – Mit Dank – Const. H. Clarke


POST OFFICE TELEGRAPHS.

TO

Meine Wertschätzung

benötige dringend Hilfe - evtl mysteriöser Mord in Vole's

Hollow - kommen schnell

Mit Dank - Const. H. Clarke

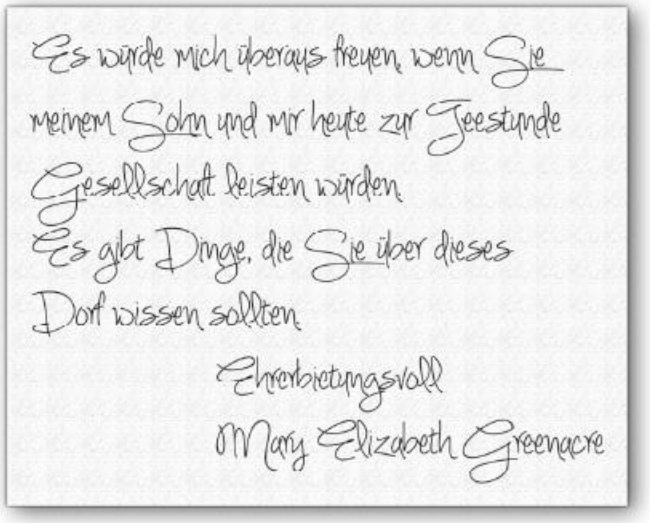
Am Tatort (S. 32)
Die Häuser von Ms. Lynton und Ms. Hayward

Die Häuser von Ms. Lynton und Ms. Hayward

Eine unerwartete Einladung (S. 39)
Einladung zum Tee

Es würde mich überaus freuen, wenn Sie meinem Sohn und mir heute zur Teestunde Gesellschaft leisten würden. Es gibt Dinge, die Sie über dieses Dorf wissen sollten.

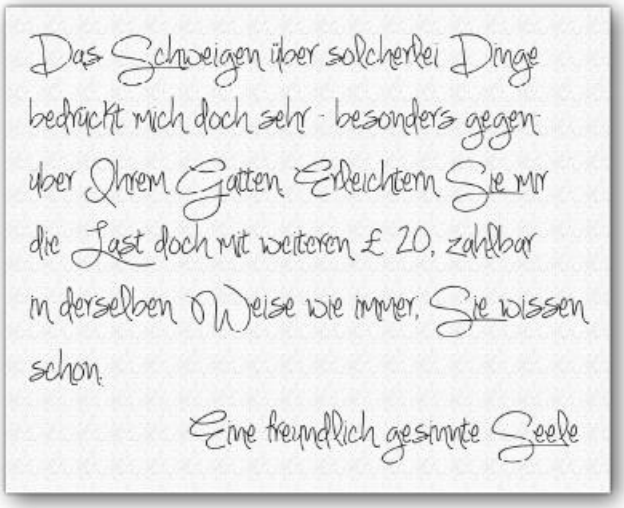
Ehrerbietungsvoll
Mary Elizabeth Greenacre


Es würde mich überaus freuen, wenn Sie meinem Sohn und mir heute zur Teestunde Gesellschaft leisten würden.
Es gibt Dinge, die Sie über dieses Dorf wissen sollten.
Ehrerbietungsvoll
Mary Elizabeth Greenacre

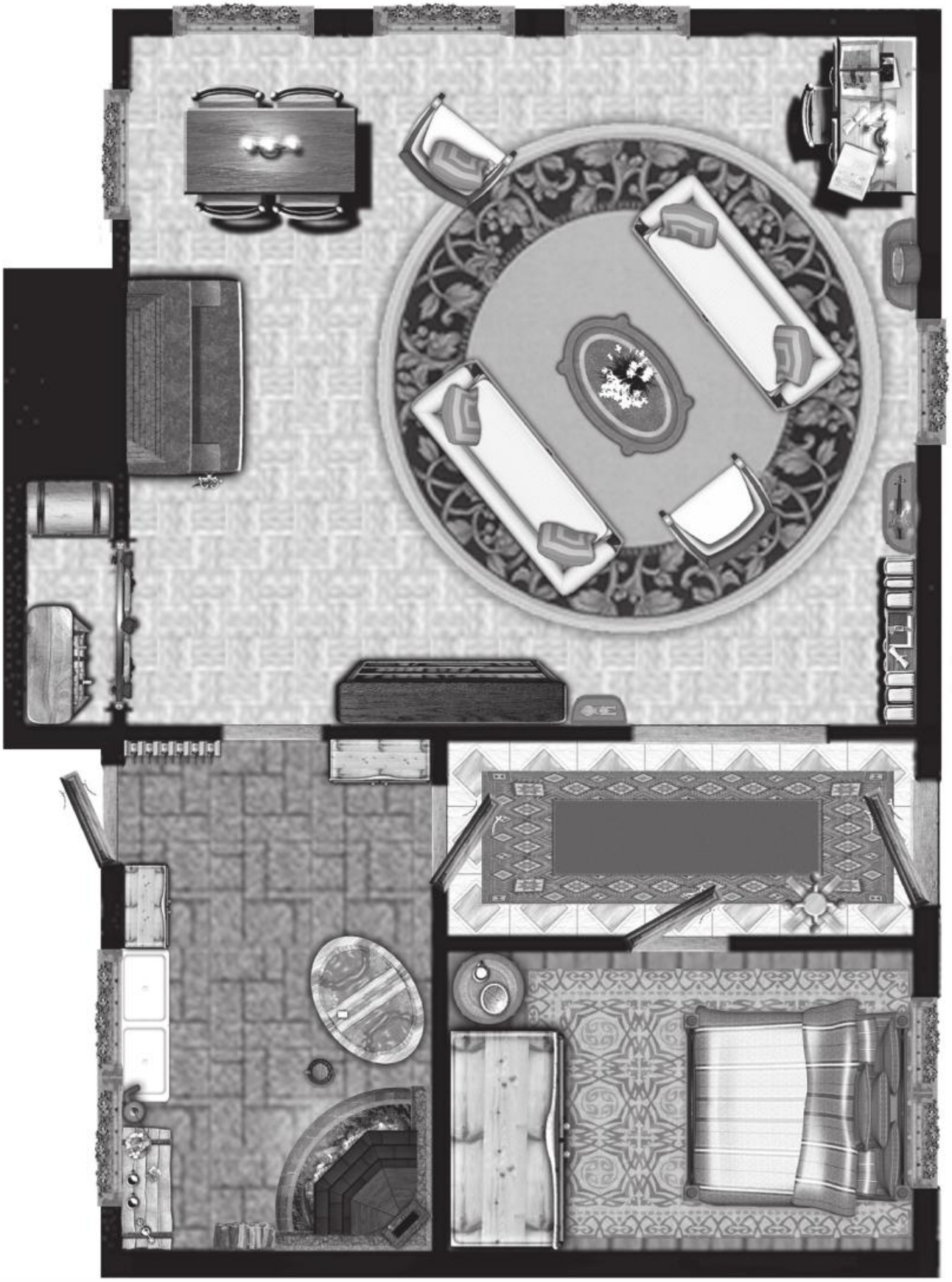
Ein Gespräch unter vier Augen (S. 46)
Der Erpresserbrief

Das Schweigen über solcherlei Dinge bedrückt mich doch sehr – besonders gegenüber Ihrem Gatten. Erleichtern Sie mir die Last doch mit weiteren £20, zahlbar in derselben Weise wie immer, Sie wissen schon.

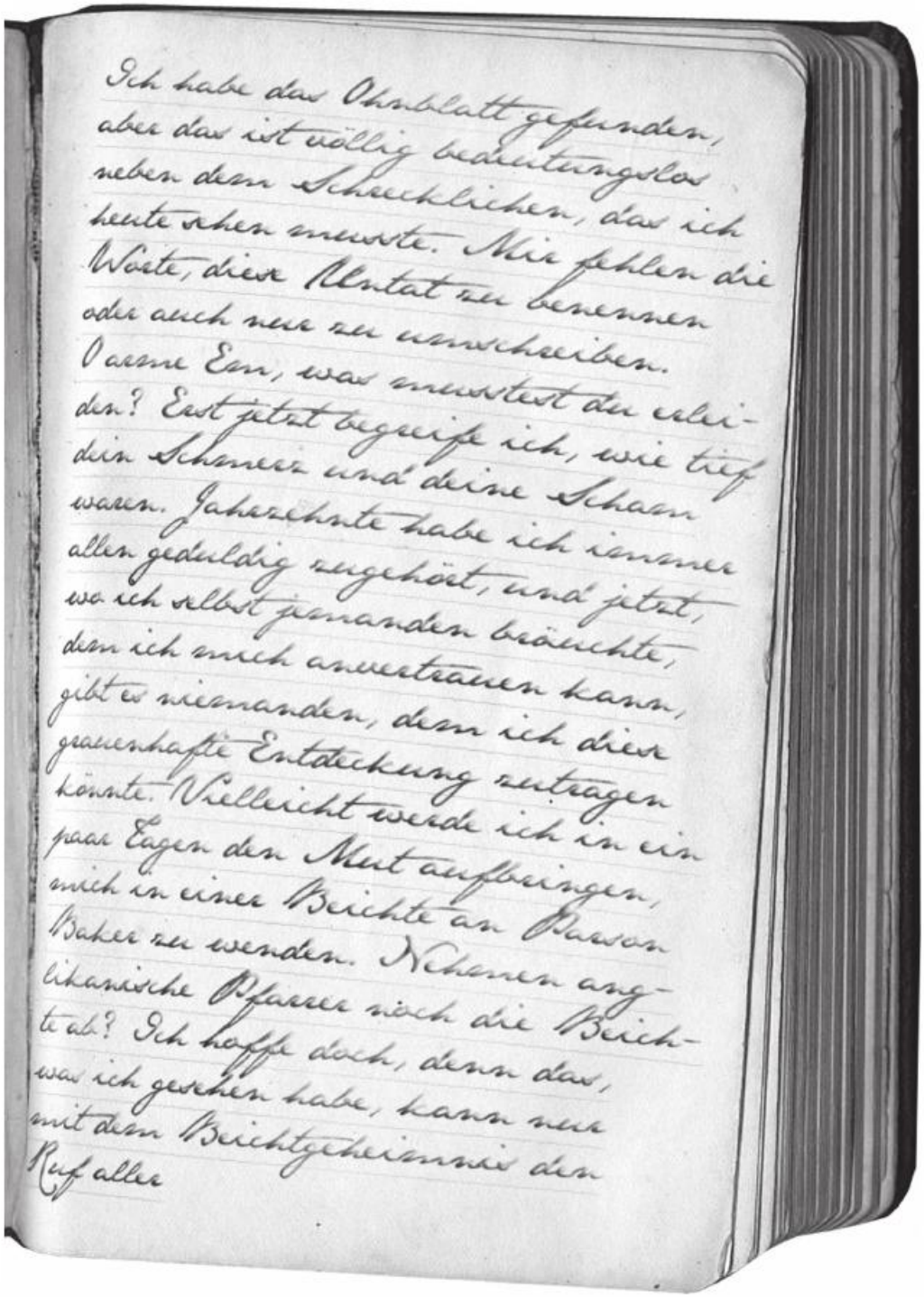
Eine freundlich gesinnte Seele


Das Schweigen über solcherlei Dinge bedrückt mich doch sehr - besonders gegenüber Ihrem Gatten. Erleichtern Sie mir die Last doch mit weiteren £ 20, zahlbar in derselben Weise wie immer, Sie wissen schon.
Eine freundlich gesinnte Seele

Tatort (S. 33)



Ich habe das Ohnblatt gefunden, aber das ist völlig bedeutungslos neben dem Schrecklichen, das ich heute sehen musste. Mir fehlen die Worte, diese Untat zu benennen oder auch nur zu umschreiben. O arme Em, was musstest du erleiden? Erst jetzt begreife ich, wie tief dein Schmerz und deine Scham waren. Jahrzehnte habe ich immer allen geduldig zugehört, und jetzt, wo ich selbst jemanden bräuchte, dem ich mich anvertrauen kann, gibt es niemanden, dem ich diese grauenhafte Entdeckung zutragen könnte. Vielleicht werde ich in ein paar Tagen den Mut aufbringen, mich in einer Beichte an Parson Baker zu wenden. Nehmen anglikanische Pfarrer noch die Beichte ab? Ich hoffe doch, denn das, was ich gesehen habe, kann nur mit dem Beichtgeheimnis den Ruf aller …


Ich habe das Ohnblatt gefunden,
aber das ist völlig bedeutungslos
neben dem Schrecklichen, das ich
heute sehen musste. Mir fehlen die
Worte, diese Untat zu benennen
oder auch nur zu umschreiben.
O arme Em, was musstest du erlei-
den? Erst jetzt begreife ich, wie tief
dein Schmerz und deine Scham
waren. Jahrzehnte habe ich immer
allen geduldig zugehört, und jetzt,
wo ich selbst jemanden bräuchte,
dem ich mich anvertrauen kann,
gibt es niemanden, dem ich diese
grauenhafte Entdeckung zutragen
könnte. Vielleicht werde ich in ein
paar Tagen den Mut aufbringen,
mich in einer Beichte an Parson
Baker zu wenden. Nehmen ang-
likanische Pfarrer noch die Beich-
te ab? Ich hoffe doch, denn das,
was ich gesehen habe, kann nur
mit dem Beichtgeheimnis den
Ruf aller

Leben oder Tod?

Spielleitertipp (S. 47)

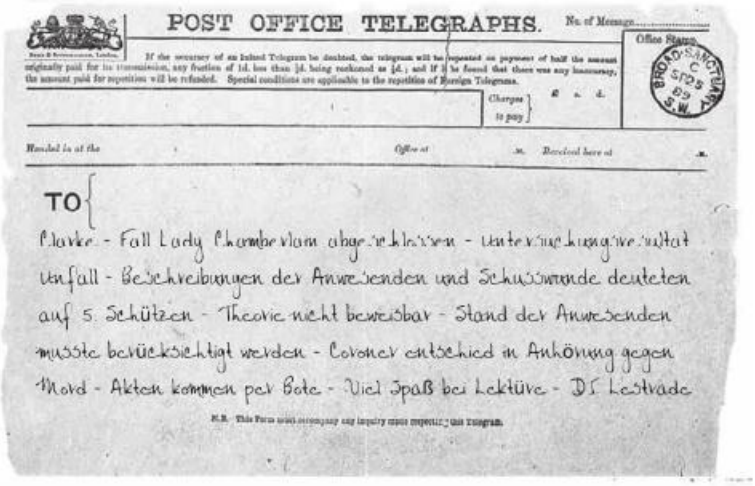
14. Juni – BS steigt zu RW in die Kutsche *
14. Juni – AC, MS und LH unterhalten sich auf dem Dorfplatz
15. Juni – JH prügelt FH
15. Juni – JH und GF kommen laut singend aus dem Pub, HC schreitet ein
16. Juni – CF prügelt GF, GF daraufhin in den Pub
16. Juni – JH geht in den Pub
16. Juni – CF besucht FH und bleibt 1½ Stunden
17. Juni – JH und GF auf Feld, CF besucht FH und bleibt 2 Stunden
17. Juni – RB trifft GF am See
18. Juni – BS steigt zu RW in die Kutsche *
18. Juni – AC trifft JH am Waldrand
18. Juni – CF besucht FH und bleibt 2 Stunden (Tête-à-tête?)
19. Juni – CF und FH baden nackt im See
19. Juni – JH prügelt FH
20. Juni – MS trifft ST vor Pub
20. Juni – BS steigt zu RW in die Kutsche *
20. Juni – JH prügelt FH
20. Juni – ES besucht ST und bleibt 5 Stunden
21. Juni – ES besucht ST und bleibt 3 Stunden
22. Juni – JH prügelt FH und geht dann in den Pub
22. Juni – CF besucht FH und bleibt 2 Stunden
23. Juni – ES besucht ST, keiner daheim
23. Juni – BS steigt zu RW in die Kutsche *
23. Juni – LL radelt Richtung Bahnhof
24. Juni – JH prügelt FH
24. Juni – Bote bringt AH großes Paket
25. Juni – LL und AH flanieren durchs Dorf
25. Juni – CF trifft FH am Waldrand
25. Juni – LL reitet Richtung Bahnhof
25. Juni – AC trifft JH am See
25. Juni – RW rast mit Kutsche durchs Dorf
26. Juni – CF streitet mit JH auf Dorfplatz
26. Juni – CF prügelt GF, lautes Geschrei, HC schreitet ein und nimmt CF mit
27. Juni – FH besucht CF bei HC
27. Juni – LL reitet in den Wald
28. Juni – JMR fährt mit RW Richtung Bahnhof
28. Juni – ES besucht ST und bleibt 3 Stunden
29. Juni – CF wieder frei
29. Juni – JB fährt Richtung Bahnhof, GF besucht RB zu Hause und bleibt 2 Stunden
30. Juni – LL und AH fahren mit einer Droschke Richtung Bahnhof, gute Kleidung

„Tag, an dem das Opfer gefunden wird" – LL schleicht durch den Garten von LL

Telegramm aus London (S. 49f)

Lestrades Telegramm

Clarke – Fall Lady Chamberlain abgeschlossen – Untersuchungsresultat Unfall – Beschreibungen der Anwesenden und Schusswunde deuteten auf 5. Schützen – Theorie nicht beweisbar – Stand der Anwesenden musste berücksichtigt werden – Coroner entschied in Anhörung gegen Mord – Akten kommen per Bote – Viel Spaß bei Lektüre – DI Lestrade


POST OFFICE TELEGRAPHS.

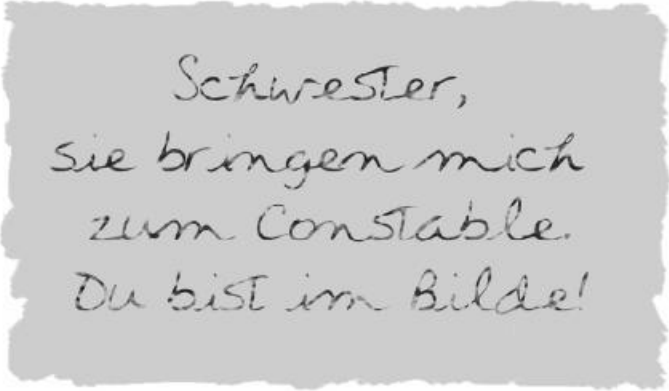
TO

Clarke - Fall Lady Chamberlain abgeschlossen - Untersuchungsresultat Unfall - Beschreibungen der Anwesenden und Schusswunde deuteten auf 5. Schützen - Theorie nicht beweisbar - Stand der Anwesenden musste berücksichtigt werden - Coroner entschied in Anhörung gegen Mord - Akten kommen per Bote - Viel Spaß bei Lektüre - DI Lestrade

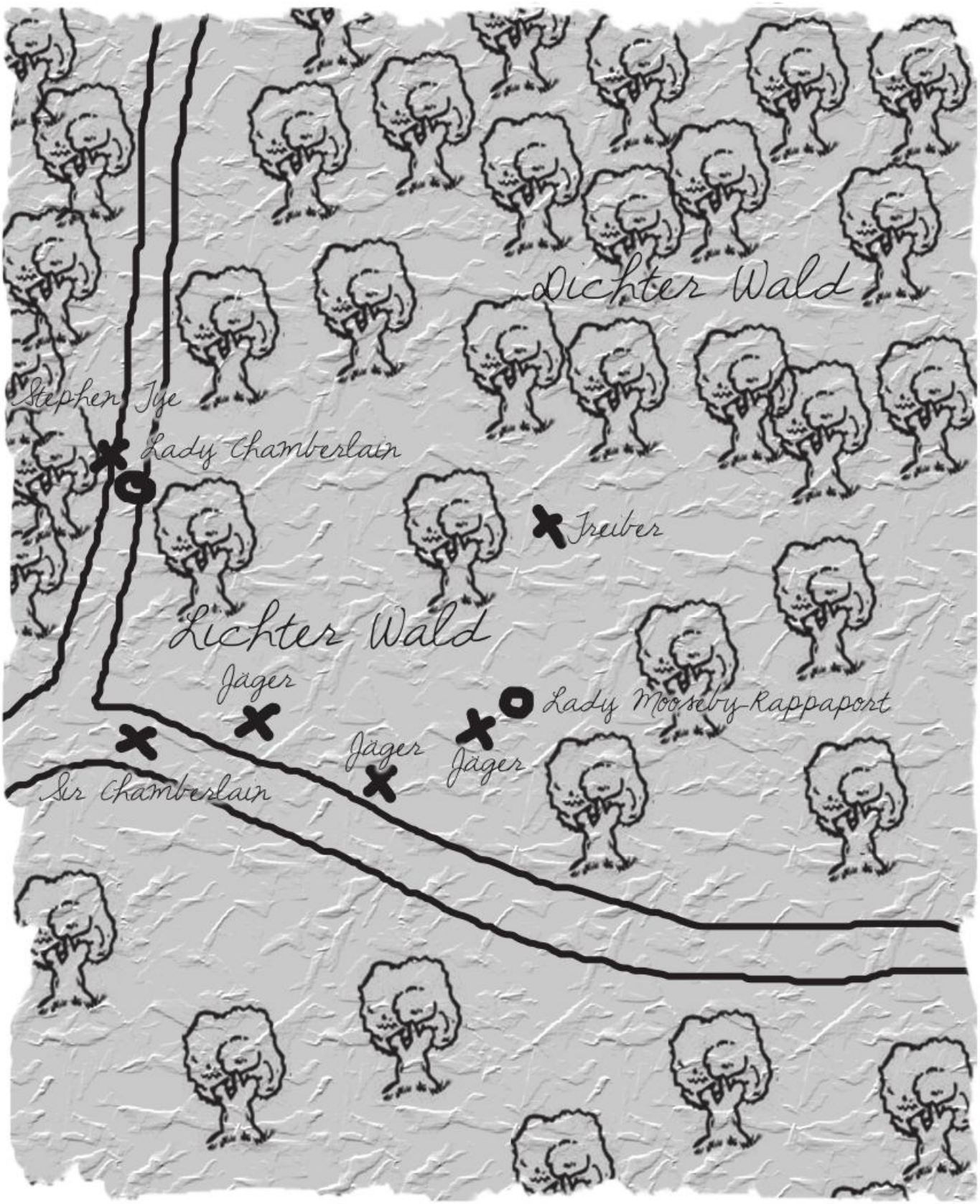
Der richtige Täter? (S. 51)

Stephen Tyes Nachricht

Schwester, sie bringen mich zum Constable.
Du bist im Bilde!



Tatortskizze (S. 51)



Du bist im Bilde! (S. 52 und 53)

Die Gemälde

Das Herrenhaus (S. 40)

Herrenhaus